Zeitschrift: Werk - Archithese : Zeitschrift und Schriftenreihe für Architektur und

Kunst = revue et collection d'architecture et d'art

Band: 65 (1978)

Heft: 17-18: Monotonie : Infragestellungen eines Reizwortes = Les dessous

d'un slogan

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

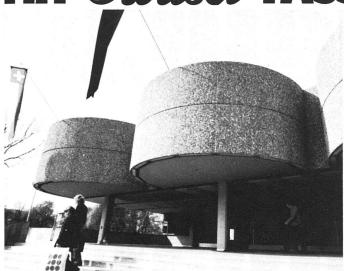
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

BESSERE WÄRMEISOLATION MIT Durisol-FASSADENELEMENTEN





DURISOL-Fassadenelemente sind dreischichtig. Ein hochisolierender Kern wird beidseitig von einer Feinbetonschicht umschlossen. Durch ein besonderes Härtungsverfahren erhält die Aussenschicht ihre Wetterbeständigkeit und die helle Tönung. Sie wird weder gestrichen noch sonstwie behandelt, kann aber auch in Rippenbeton-, Wasch-

beton- oder Sichtbetonstruktur ausgeführt werden.

Der Erfolg der DURISOL-Fassadenelemente beruht nicht nur auf dem ausgezeichneten Wärmedurchgangswert. Er zeigt sich auch im Wärmespeichervermögen, dem günstigen Auskühlverhalten und besonders im Feuchtigkeitshaushalt. Weiter bieten Ihnen DURISOL-Fassadenelemente, wie alle DURISOL-Produkte, sehr gute Schallschluckeigenschaften und Feuerbeständigkeit.

Durisol

DURISOL VILLMERGEN AG 8953 Dietikon, Telefon 01/740 69 81



Sicher unter Dach: Technikum Luzern ZTL in Horw

Viele weitere Bauherren in der ganzen Schweiz haben sich für die **Sarnafil**-Sicherheit entschieden – bei Schulhäusern, Industrie- und Wohnbauten, Spitälern und Altersheimen. Verlangen Sie Referenzprospekte.



Wir sind interessiert an Referenzprospekten und -listen über **Sarnafil**-Dachabdichtungen (öffentliche/industrielle/ private Bauten).

≅ Sarna Kunststoff AG

CH-6060 Sarnen

Postfach 12 Telefon 041 66 0111 Telex 78 399 kusag ch Adresse:

Name/Firma:

W SF 10 78



Abdichten – das ist gleichzeitig unser ältestes und unser jüngstes Gewerbe. Mit Fugenabdichtungen hat es seinerzeit begonnen, und mit Fugenabdichtungen ist die Isotech gross geworden, inzwischen auf diesem Gebiet das grösste Unternehmen Europas!

Auf diesem Weg sind noch andere Bereiche hinzugekommen: Die Kunststoffbeschichtungen, auch das heute ein beachtlicher Umsatzzweig unserer Firma, das Rillen von Betonpisten, Strassen gegen Aquaplaning und schliesslich das Schneiden und Bohren in harten Materialien bis zum stark armierten Beton.

Das Abdichten und das Dichthalten von Anschlussfugen, Ritzen usw., d. h. immer da, wo Energie verloren gehen könnte, ist unsere neueste Spezialität. Entstanden ist sie aus dem neuen Verhältnis des Menschen zu den Energiereserven, aus der Notwendigkeit, mit diesen Gütern sparsam umzugehen. Und gerade diese Tätigkeit profitiert in besonderem Masse von unseren bisherigen Erfahrungen und von unseren angrenzenden Leistungen! Gerne stehen wir Ihnen damit zur Verfügung.



ISOTECH

das Spezialunternehmen für wichtige Nebensachen

7	_	ĭ	~
(S	C	:)

ISOTECH AG			19.2%	ISOTECH GmbH		/		
8404 Winterthur	Hegmattenstr. 20	Tel. 052	27 27 27	7500 Karlsruhe 21	Daimlerstr. 25	Tel.	0721	7 20 86
5000 Aarau	Buchserstr. 57	Tel. 064	24 58 51	1000 Berlin 51	Thyssenstr. 1	Tel.	030	411 40 04
4000 Basel	Blotzheimerstr. 22	Tel. 061	43 45 76	4300 Essen	Glückstr. 19-21	Tel.	0201	28 10 04
3027 Bern	Looslistr. 3	Tel. 031	55 37 73	6000 Frankfurt 71	Mauritiusstr. 6	Tel.	0611	35 94 23
6592 S. Antonino	(Tessin)	Tel. 092	62 21 15	3004 Isernhagen 2	Chromstr.	Tel.	0511	73 20 85
2504 Biel	J. Renferstr. 65	Tel. 032	41 76 34	5000 Köln 91	Olpenerstr. 502	Tel.	0221	89 20 19
6000 Luzern	Würzenbachhalde 15	Tel. 041	31 30 30	8000 München 82	Rappenweg 104	Tel.	089	430 10 56
9015 St. Gallen	Kräzernstr. 75	Tel. 071	31 22 93	ISOTECH GmbH				
8037 Zürich	Rötelstr. 39	Tel. 01	60 02 48	2326 Lanzendorf/Wien	Unt. Hauptstr. 3	Tel.	02235	5 76
1008 Prilly	6 Ch. des Huttins	Tel. 021	24 56 08	8020 Graz	Strassengelstr. 33	Tel.	03122	5 22 48
1211 Genf	19, Château-Bloc	Tel. 022	96 28 82	4020 Linz-Urfahr	Hauptstr. 58	Tel.	07222	3 22 76
ISOTECH B.V.				ISOTECH N.V.	N.V. Fiduciaire Fis	cabe	S. A.	
1009 Amsterdam-	Zuid, Apollolaan 41	Tel. 020	73 90 25	1800 Vilvoorde (Brüssel)	F. Rooseveltlaan 36	Tel.	02	251 51 07

Inhalt Aktueller Teil

	Briefe	71
	Magazin	
Nicolas Goetz S. v.M.	Grün, und nochmals Grün «Mislukte kruisbestuiving»	75 75
	Architektur, Städtebau + Design	79
Hélène Lipstadt	Labrouste: apprendre à voir l'architecture du XIXe siècle	79
Ulrike Jehle – Schulte Strathaus	Rückblende: Siedlung Eglisee	79
	Neue Bücher (Architektur)	80
	Kunst + Medien	82
Harald Szeemann	Monte Verità	82
Toni Stooss	Die verpackte Hoffnung	82
angela thomas jankowsky	die gruppe der zürcher konkreten im bündner kunst- museum chur	84
	Neue Bücher (Kunst)	85
	Neue Ausstellungen	85
	Tribüne	87
Johannes Gachnang	Monotonie oder Indifferenz	81
	Neues aus der Industrie	93
	Wettbewerbe	90
	Nach Redaktionsschluss	99

Briefe

«Beneidenswerte Ahnungslosigkeit»

Betrifft w.a. 13-14, S.29 ff: Alan Colquhoun, «Augenschein in Lausanne und Zürich».

Es ist bedauerlich, dass sich im Artikel über die Neubauten der ETH-Lausanne mangels präziser Information oder Rückfrage an Ort und Stelle grobe Fehler finden, die ausserhalb der subjektiven Beurteilung «fragwürdiger prinzipieller Arbeitshypothesen» – über die wir uns heute nicht auseinandersetzen wollen – liegen.

Schon bei aufmerksamer Lektüre der beiden Publikationen über die Planung der ETHL-Bauten in den Nummern des Werk 5/1971 und 2/1976 hätte der Autor, der seiner Stellung gemäss einer präzisen und wahrheitsgetreuen Information verpflichtet ist, seine Fehlschlüsse erkennen müssen.

Die gitterförmige Struktur des «plan directeur» der ETHL besteht nach wie vor vollumfänglich – von «substantiellen Modifikationen» keine Spur, ebensowenig von einem «Druck von seiten der Auftraggeber». Robert Bamert hat im Artikel im Werk 2/1976



ETH-Lausanne, Architekten Zweifel + Strickler + Partner (Foto Maureen Oberli)

überzeugend nachgewiesen, dass die von den umliegenden Bewohnern geforderte Reduktion der Höhe der Bauten auf maximal 6–7 Stockwerke vom «plan directeur» mühelos aufgefangen werden konnte, indem derselbe eine grosse Freiheit bezüglich der Stockwerkzahl anbietet. Die etablierten Planungsregeln und die

